Haus zur Bleyde

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/331315049199/

ID: 331315049199 **Datum:** 08.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Konradigasse
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78462
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	66
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
Schoenenberg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das sog. Haus zur Bleyde wurde erstmals 1363 (a) erwähnt. Ältester erkannter Bauteil ist die Westwand im Bereich des südlichen Kellerabschnittes. Insgesamt datieren alle Gewölbe in die Mitte des 14. Jahrhunderts.

1. Bauphase:
(1350)

Kellergewölbe um 1350

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:
(1363)

erste Erwähnung

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Publikationen/hist. Quellen
- Befunddokumentation Kellerabwicklung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Im Nordwesten der Altstadt im Bereich der Niederburg entlang der westlichen älteren Stadtmauer gelegen. Der zugehörige Garten liegt westlich außerhalb der ehemaligen älteren Stadtmauer zur Schreibergasse.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Rechteckiges, dreigeschossiges, sieben Achsen breites Wohnhaus, traufständig mit Satteldach und der Breitseite zur Gasse. Langschmaler Anbau im Westen.

Außengestaltung frühneuzeitlich mit rundbogigen Öffnungen im EG an der Südseite und rechteckigen Fensteröffnungen mit profilierten Holzgewänden in den Obergeschossen.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Innere Gestaltung der Hauptgeschosse deutet auf barocke Ausbauphase.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	  • Stein
	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz

Konstruktion/Material:	EG Stein, OGs Holz ; tonnengewölbter Keller; rundbogiger Kellerzugang datiert 1584, Westwand: ehemalige mittelalterliche Stadtmauer; hiervon ein großes mittelalterliches Fenster mit seitlichen Steinsitzen sichtbar. Stehender verzapfter Dachstuhl, wohl um 1600.